

## **Sicher surfen im Internet**

Neben technischen Massnahmen wie Firewalls, Antiviren-Programme etc. zur Sicherung eines Rechners ist vor allem das Verhalten jedes einzelnen Benutzers von entscheidender Bedeutung, den Privat- oder Geschäfts-PC sauber, sicher und funktionstüchtig zu halten.

### **Ist Ihr Passwort sicher?**

Sowohl Ihr PC als auch unterschiedliche Online-Dienste verlangen die Vergabe von Passwörtern. Schlecht gewählte oder zu kurze und somit schwache Passwörter stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Ändern Sie Ihre Passwörter regelmässig. Ein Passwort sollte immer Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen enthalten und mindestens acht Zeichen lang sein.

### **Kein Download unbekannter Software!**

Laden Sie keine unbekanntes Programme vom Internet herunter. Beziehen Sie Software-Updates und Treiber nur direkt vom Hersteller. Nach Download und Installation von Software sollten Sie Ihr System auf Viren- und Spyware-Befall überprüfen.

### **Keine Anmeldeinformationen weitergeben!**

Geben Sie niemandem Ihre Benutzernamen, Passwörter und Streichlisten-Nummern bekannt. Kein seriöser Anbieter (Banken, Behörden oder Online-Shops) wird Sie nach Ihren Anmeldeinformationen fragen. Ihre Online-Geschäfte sollten Sie nur bei bekannten und vertrauenswürdigen Anbietern tätigen. Bezahlen Sie immer per Rechnung und vermeiden Sie die Bezahlung per Kreditkarte. Falls dies unumgänglich ist, achten Sie darauf, dass Ihre Angaben verschlüsselt übermittelt werden. Nach Abschluss der Bestellung oder der Online-Bankgeschäfte verlassen Sie die Webseite immer mit dem dafür vorgesehenen Abmelde-Button. Löschen Sie anschliessend die temporären Internet-Dateien.

### **Datenschutz**

Vermeiden Sie es, persönliche Daten beim Ausfüllen von Webformularen preiszugeben. Denken Sie daran, dass Ihre Informationen

und Angaben in Foren, Gästebüchern und sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter noch nach Jahren öffentlich zugänglich sind.

### **Peer-to-Peer Netzwerke und Tauschbörsen**

Als Peer-to-Peer (P2P) wird die Kommunikation unter "Gleichgestellten" bezeichnet. Jeder PC im Internet, der eine P2P-Software installiert hat (Kazaa, Emule, Bearshare, etc.) kann von anderen PCs Daten (z.B. Musik und Filme) herunterladen, stellt aber allen anderen seine eigenen Daten zur Verfügung. Neben urheberrechtlichen Aspekten (Verbreitung von Raubkopien) ist die Teilnahme an Tauschbörsen mit weiteren Risiken verbunden. Viele der angebotenen Dateien sind häufig mit Viren und Trojanischen Pferden infiziert. Auch besteht die Gefahr, dass Benutzer irrtümlich persönliche und vertrauliche Daten für die ganze Welt zugänglich machen. Tauschbörsen bieten auch oft Zugang zu zwielichtigen und fragwürdigen Inhalten, deshalb sind diese auch oft Ziel von Klagen der Software-, Musik- und Filmindustrie.

### **Wir halten Sie auf dem Laufenden!**

In den News auf unserer Homepage finden Sie täglich neue Artikel und Berichte rund um die EDV, insbesondere auch Sicherheitshinweise. Oder rufen Sie uns einfach an. Das AIS-Team hilft Ihnen gerne weiter!

Daniel Aemmer  
Geschäftsinhaber

AIS-Computer AG  
Dammweg 9  
3800 Interlaken

033 826 11 22  
ais@ais-computer.ch  
www.ais-computer.ch

